



# Perlen polieren.

Die Initiative für Hamburger Wohnstifte

## PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 15. Oktober 2019

### **Das Hamburger Bündnis für Wohnstifte gegründet**

**Rund 30 Hamburger Stiftungen haben am 14. Oktober 2019 im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung in der Patriotischen Gesellschaft Das Hamburger Bündnis für Wohnstifte gegründet. Der neue Zusammenschluss will die Existenz der Hamburger Wohnstifte sichern, sie in ihrer Vielfalt erhalten und bei Bedarf erweitern.**

Mehr als 100 Wohnstifte gibt es in den innerstädtischen Quartieren der Stadt, die überwiegend im 19. und 20. Jahrhundert von erfolgreichen Kaufmannsfamilien und Mäzenen errichtet wurden. Sie stellten damit hilfe- und pflegebedürftigen Menschen und Personen mit Zugangsschwierigkeiten zum Wohnungsmarkt günstige Mietwohnungen zur Verfügung. Auch heute halten die Wohnstifte noch ein bedeutendes Angebot an preisgünstigen Wohnungen für Menschen mit geringem Einkommen vor. Ihre wohnungspolitische Bedeutung ist nicht zu unterschätzen.

Aber die Wohnstifte stehen vor großen Herausforderungen. Oft fehlen ihnen die finanziellen Mittel, um die Bausubstanz zu modernisieren und an zeitgemäße Anforderungen anzupassen. Zudem erweist es sich als schwierig und komplex, Wohnungen barrierefrei zu gestalten und gleichzeitig dem Denkmalschutz Genüge zu tun. Vielfach sind kleinere Stiftungen mit ehrenamtlichen Vorständen personell nur begrenzt in der Lage, sich den drängenden Zukunftsfragen zu stellen.

Hier setzt das neue Bündnis an: mit regelmäßigem Austausch untereinander und gegenseitiger Hilfestellung, ebenso wie mit politischen Initiativen und öffentlicher Einflussnahme. In der Gründungserklärung heißt es: *„Mit der Erfahrung eines Akteurs, der über Jahrhunderte Leistungen im Sinne des Gemeinwohls erbracht hat, gehen wir auf die Verantwortlichen der Stadt zu und bieten den beteiligten Fachbe-*

*hörden und Bezirksämtern die Zusammenarbeit an. Damit wollen wir eine gute Grundlage schaffen, um die dem Gemeinwohl dienende Arbeit der Wohnstifte fortzuführen. Wir erwarten von den Verantwortlichen der Stadt Hamburg Unterstützung und gehen davon aus, dass die besonderen Bedingungen der gemeinnützigen Stiftungen berücksichtigt werden.“*

Auf den Weg gebracht wurde das Bündnis von der HOMANN-STIFTUNG, der Patriotischen Gesellschaft von 1765 und STATTBAU HAMBURG GmbH. Sie starteten 2015 die Initiative **Perlen Polieren.** und leisteten wesentliche Vorarbeiten. Eine erste Erhebung in ihrem Auftrag ergab, dass die meisten der erfassten Wohnstifte Wohnanlagen für ältere Menschen sind, ein Drittel der Wohnstifte seit 25 Jahren keine Grundsanierung mehr erfahren hat, ein Drittel unter Denkmalschutz steht und rund die Hälfte über keinen barrierefreien Zugang verfügt.

Inzwischen hat auch die Politik die Bedarfe der Wohnstifte anerkannt. Im November 2018 beschloss die Hamburgische Bürgerschaft, eine Koordinierungsstelle für die Wohnstifte bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW) einzurichten. Das Hamburger Bündnis für Wohnstifte freut sich über die Unterstützung und wird eine intensive Zusammenarbeit mit der neuen Koordinierungsstelle anstreben.

#### Anlagen

1. Liste der Gründungsmitglieder
2. Gründungserklärung

#### **Für Rückfragen:**

Mechthild Kränzlin  
HOMANN-STIFTUNG  
Kleine Reichenstraße 20  
20457 Hamburg  
m.kraenzlin@homann-stiftung.de  
Tel. 040 32 21 07

**[www.perlen-polieren.de](http://www.perlen-polieren.de)**